

TIPPS FÜR DIE MODERATION

Haltung eines/er Moderators/in

- stellt seine Meinung zurück, wertet nicht, hört zu um Argumente und Bedürfnisse zu erkennen
- hilft den DiskutantInnen durch nachfragen, die neuralgischen Punkte herauszuarbeiten
- holt die DiskutantInnen von Seitendiskussionen zurück
- demgegenüber erkennt er/sie die Hauptknackpunkte und hilft der Gruppe, dran zu bleiben; kürzt sie nicht durch voreilige Vorschläge ab
- achtet darauf, dass sich alle einbringen, fragt bei den "Leisen" aktiv nach
- fasst am Ende einer Diskussion die Ergebnisse (Pro und Contra) zusammen
- formuliert für Entscheidungen die Ausgangsfrage und fasst das Abstimmungsergebnis zusammen (Konsens anstreben; nähere Infos unter Punkt "Entscheidungsfindung")
- achtet darauf, dass keine offenen Enden bleiben bzw. dass festgelegt wird, wo offene Fragen weiterbearbeitet werden
- gibt die Moderation ab bei Themen, wo sie/er mit diskutieren möchte

Wenn viel durcheinander geredet wird...

... kann man einen "Redestab" einführen.

Die Redestab-Runde ist eine indianisch-schamanische Technik. Der Redestab ist ein schönes Holz, das man in der Runde kreisen lässt. Wer ihn in der Hand hält, hat die uneingeschränkte Aufmerksamkeit aller Anwesenden im Kreis. Er/Sie spricht und/oder schweigt über die wesentlichen Dinge, solange er/sie will. Danach gibt er/sie den Redestab weiter.

Das Wesentliche am Ritual ist nicht das Sprechen, sondern das Zuhören, das durch die Konzentration auf den Redestab unterstützt wird. Diese uneingeschränkte Aufmerksamkeit ist eine Form des Respekts für sich selbst, seinen Mitmenschen, die Gruppe und das große Ganze.

Mit Hilfe dieses Rituals werden auch politische und soziale Entscheidungen getroffen. Wenn alle Beteiligten "aus dem Herzen" sprechen, wenn alles Wesentliche erkannt und gesagt ist, ist auch klar, was wie zu tun ist. Die Entscheidung entsteht sozusagen "aus dem Kreis".

HINWEIS: Wenn man keinen richtigen Redestab dabei hat, kann man stattdessen einen anderen vorhandenen Gegenstand verwenden. Es geht um das Prinzip.

Wenn kein Ergebnis ersichtlich ist...

... fragen, ob die Entscheidung dringend ist oder ob das Thema ein anderes Mal weiter diskutiert werden kann. Wenn sich kein Ergebnis abzeichnet ist das ein Zeichen dafür, dass Optionen und Ziele noch unklar sind und mehr es Ausarbeitung brauchen.

... bei dringenden Entscheidungen: zuerst mal eine Pause machen und dann nach tragbaren Kompromissen suchen.